

	SICHERHEITSDATENBLATT	Datum der Erstellung: 14.02.2019
	gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Aktualisiert: -
	Grafen Professional	Version 1.0
	Sprühfarbe	Seite 1 von 8

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Grafen Professional Sprühfarbe

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Sprühfarbe ist eine Acryl- und Lösungsmittel-Sprühfarbe, die speziell für die Innendekoration, Außendekoration und den Schutz entwickelt wurde. Dank einer speziellen Formel kann es auf Holz-, Metall-, Kunststoff-, Beton-, Papier-, Glas- und Kartonoberflächen verwendet werden.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Es ist nicht angegeben.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Lieferant:	Madejski Sp. J.
Straße, Hausnummer:	Makuszyńskiego 28 Straße
Land/Postleitzahl:	Poland, 31-752 Kraków
Telefonnummer:	+48 (12) 643 67 67
E-mail:	info@madejski.com.pl

1.4 Notrufnummer: 112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Aerosol 1 H222; H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten (Aerosole) - Gefahrenkategorie 1

Eye Irrit.2 H319 Verursacht schwere Augenreizung (Schwere Augenschädigung/-reizung) - Gefahrenkategorie 2

STOT SE.3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen (Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)) - Gefahrenkategorie 3

2.2 Kennzeichnungselemente

Enthalt aceton, n-Butylacetat

Ergänzende Informationen auf dem Kennzeichnungsetikett:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

GEFAHR

Gefahrenhinweise:

H222; H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.


H319 Verursacht schwere Augenreizung

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten

	SICHERHEITSDATENBLATT	Datum der Erstellung: 14.02.2019
	gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Aktualisiert: -
	Grafen Professional	Version 1.0
	Sprühfarbe	Seite 2 von 8

fernhalten. Nicht rauchen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/ Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P405 Unter Verschluss aufbewahren

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/ nationalen/ internationalen Vorschriften entsorgen.

2.3 Sonstige Gefahren

Der Stoff entspricht nicht den Kriterien für vPvB gemäß Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: Nicht anwendbar

3.2 Gemische:

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und / oder einen Stoffe enthält, für den es gemeinschaftliche Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz gibt

Name	Identifikatoren	[% GEW]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
Dimethylether	Index Nr: 603-019-00-8 EG Nr: 204-065-8 CAS Nr: 115-10-6 REACH Registrierungs-Nr.: 01-2119472128-37-0003	<70	Flam. Gas 1 H220 Press. Gas Anmerkung U
Aceton	Index Nr: 606-001-00-8 EG Nr: 200-662-2 CAS Nr: 67-64-1 REACH Registrierungs-Nr.: 01-2119471330-49-0000	<20	Flam. Liq.2 H225 Eye Irrit.2 H319 STOT SE.3 H336 EUH066
Xylol	Index Nr: 601-022-00-9 EG Nr: 215-535-7 CAS Nr: 1330-20-7 REACH Registrierungs-Nr.: 01-2119488216-32-0007	<10	Flam. Liq.3 H226 Asp. Tox.1 H304 Acute Tox.4 H312 Skin Irrit.2 H315 Eye Irrit.2 H319 Acute Tox.4 H332 STOT SE.3 H335 STOT RE.2 H373 Anmerkung C
n-Butylacetat	Index Nr: 607-025-00-1 EG Nr: 204-658-1 CAS Nr: 123-86-4 REACH Registrierungs-Nr.: 01-2119485493-29-0000	<5	Flam.Liq.3 H226 STOT SE.3 H336 EUH066
Butan-1-ol	Index Nr: 603-004-00-6 EG Nr: 200-751-6 CAS Nr: 71-36-3 REACH Registrierungs-Nr.: 01-2119484630-38-0010	<0,1	Flam. Liq.3 H226 Acute Tox.4 H302 Skin Irrit.2 H315 Eye Dam.1 H318 STOT SE.3 H335 STOT SE.3 H336

Anmerkung C - Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomerengemisch handelt
Anmerkung U (Tabelle 3.1): Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die

	SICHERHEITSDATENBLATT	Datum der Erstellung: 14.02.2019
	gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Aktualisiert: -
	Grafen Professional	Version 1.0
	Sprühfarbe	Seite 3 von 8

Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen: Press. Gas (Comp.) Press. Gas (Liq.) Press. Gas (Ref. Liq.) Press. Gas (Diss.) Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2).
Voller Wortlaut von H-Hinweisen in ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Augenberührung: Kontaktlinsen entfernen. Mindestens 10 Minuten bei geöffnetem Lidspalt mit reichlich Wasser spülen. Bei Augenreizungen Arzt hinzuziehen.

nach Inhalation: Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand Atemspende oder Gerätebeatmung, bei unregelmäßiger Atmung bei Erfordernis Sauerstoffzufuhr. Arzt hinzuziehen

nach Hautberührung: Mit Seife und reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Bei größerflächiger Benetzung oder Hautreizungen Arzt hinzuziehen.

nach Ingestion: Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Spontanerbrechen Kopf des Betroffenen in Bauchlage tief halten, um das Eindringen von Flüssigkeit in die Luftwege zu verhüten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome nach Einatmen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Symptome nach Hautkontakt: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Symptome nach Augenkontakt: Augenreizung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Beim Reizung, Husten, Kopfschmerzen, Sehstörungen, Benommenheit, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Atembeschwerden, Bewusstlosigkeit, Aspirationsgefahr - sofort Arzt hinzuziehen. Sicherheitsdatenblatt zeigen.

Hinweise für den Arzt: symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum, Kohlendioxid, Sand, Löschpulver, Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. Im Brandfall können giftige Gase freigesetzt werden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden, Schutzanzug, ggf. Vollschutz.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen und wenn ohne Gefahr möglich, aus der Gefahrenzone bringen. Löschwasser nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen. Gase/ Dämpfe/ Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren


Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Substanzkontakt vermeiden. Vermeiden Sie offene Flammen, Funken und andere Zündquellen. Einatmen von Dämpfen/Aerosolen vermeiden. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

Einsatzkräfte:

Hinweis für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

	SICHERHEITSDATENBLATT	Datum der Erstellung: 14.02.2019
	gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Aktualisiert: -
	Grafen Professional	Version 1.0
	Sprühfarbe	Seite 4 von 8

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Produkt mechanisch wiederherstellen. In geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gegebenenfalls ist auf die Abschnitte 8 und 13 zu verweisen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen:

Arbeiten unter Abzug vornehmen (Abschnitt 8). Stoff nicht einatmen. Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen - nach Gebrauch die Hände waschen - kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen. Nicht rauchen! Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen. Lokale Entlüftung oder allgemeine Raumbelüftung vorsehen.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In der Originalverpackungen dicht verschlossen an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze, Funken, Sonnenlicht, offenem Feuer schützen. Nicht Rauchen. Unter 50°C lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Farbe

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Internationale Grenzwerte:

Arbeitsstoff	CAS Nr:	Herkunft	Kurzzeitwert [mg/m ³]	Kurzzeitwert [ppm]	Tmw [mg/m ³ -8 h]	Tmw [ppm]
Dimethylether	115-10-6	Deutschland EG	15200 -	8000 -	1900 1920	1000 1000
Aceton	67-64-1	Deutschland EG	2400 -	1000 -	1200 1210	500 500
Xylol	1330-20-7	Deutschland EG	880 442	200 100	440 221	100 50
n-Butylacetat	123-86-4	Deutschland EG	960 -	200 -	480 -	100 -
Butan-1-ol	71-36-3	Deutschland EG	310 -	100 -	310 -	100 -

DNEL, PNEC - Keine Information verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Den Kontakt mit den Augen vermeiden. Tragen Sie zugelassene Chemikalienschutzbrillen, bei denen die Augenbelastung vernünftigerweise wahrscheinlich ist. Verwenden Sie Geräte für Augenschutz geprüft und genehmigt unter geeigneten Regierungsnormen wie EN 166.

Hautschutz:

	SICHERHEITSDATENBLATT	Datum der Erstellung: 14.02.2019
	gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Aktualisiert: -
	Grafen Professional	Version 1.0
	Sprühfarbe	Seite 5 von 8

Handschutz: Schutzhandschuhe Das Handschuh material muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Sonstige Schutzmaßnahmen: Arbeitsschutzkleidung

Atemschutz: Wenn die Risikobewertung zeigt, dass luftreinigende Atemschutzmasken geeignet sind, verwenden Sie ein Atemschutzgerät. Es wird empfohlen, Atemschutzgerät mit Filter zu verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden. Nicht in die Kanalisation, Oberflächengewässer oder Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Aerosol
Geruch	Charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Information verfügbar
pH-Wert	Keine Information verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Information verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Information verfügbar
Flammpunkt	Keine Information verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Information verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Information verfügbar
Dampfdruck	Keine Information verfügbar
Dampfdichte	Keine Information verfügbar
Relative Dichte	Keine Information verfügbar
Löslichkeit(en)	Keine Information verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Information verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Information verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Information verfügbar
Viskosität	Keine Information verfügbar
Explosive Eigenschaften	Keine Information verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Keine Information verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter normalen Lagerungs und Gebrauchsbedingungen nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährliche Reaktion bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung.

	SICHERHEITSDATENBLATT	Datum der Erstellung: 14.02.2019
	gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Aktualisiert: -
	Grafen Professional	Version 1.0
	Sprühfarbe	Seite 6 von 8

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Information verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor. Werte:

Dimethylether

LD50 (oral) Keine Information verfügbar

LC50 (Ratte, inhalativ) 164000 ppm

LD50 (Haut) Keine Information verfügbar

Aceton

LD50 (Ratte, oral) 5 800 mg/kg

LC50 Ratte, inhalativ) 132 mg/L

LD50 (Kaninchen, Haut) > 7 426 mg/kg

Xylol

LD50 (Ratte, oral) 3 523 mg/kg

LC50 (Ratte, inhalativ) 6 700 ppm

LD50 (Kaninchen, Haut) > 5 000 mL/kg

n-Butylacetat

LD50 (Ratte, oral) 14.5 mL/kg

LC50 (Ratte, inhalativ) 0.74 mg/L

LD50 (Kaninchen, Haut) 16 mL/kg

Butan-1-ol

LD50 (Ratte, oral) 2.83 mL/kg

LC0 (Ratte, inhalativ) > 17.76 mg/L

LD50 (Kaninchen, Haut) ca. 3 430 mg/kg

ATE mix(Aktion durch Haut):

ATE mix> 2000 mg/kg b.w.

ATEmix (Aktion durch Inhalation):

ATEmix >20 000ppmV

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Karzinogenität

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.


Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

	SICHERHEITSDATENBLATT	Datum der Erstellung: 14.02.2019
	gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Aktualisiert: -
	Grafen Professional	Version 1.0
	Sprühfarbe	Seite 7 von 8

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Weitere Informationen

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor Werte:

Dimethylether

Fisch (Poecilia reticulata)	LC50	> 4.1 g/L Dauer: 96h
Wirbellose Wassertiere (Daphnia magna)	EC50	> 4.4 g/L Dauer: 48h
Algen und bakterien (green algae)	EC50	154.917 mg/L Dauer: 96h

Aceton

Fisch (Pimephales promelas)	LC50	8 120 mg/L Dauer: 96h
Wirbellose Wassertiere (Daphnia pulex)	LC50	8 800 mg/L Dauer: 48h
Algen und bakterien (Pseudokirchneriella subcapitata)	NOEC	7 000 mg/L Dauer: 96h

n-Butylacetat

Fisch (Pimephales promelas)	LC50	18 mg/L Dauer: 96h
Wirbellose Wassertiere (Daphnia sp.)	EC50	44 mg/L Dauer: 48h
Algen und bakterien (Desmodesmus subspicatus)	EC50	506.8 mg/L Dauer: 24h

Butan-1-ol

Fisch (Pimephales promelas)	LC50	1 376 mg/L Dauer: 96h
Wirbellose Wassertiere (Daphnia magna)	EC50	1 328 mg/L Dauer: 48h
Algen und bakterien (Pseudokirchneriella subcapitata)	EC50	5225 mg/L Dauer: 96h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln. Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften

Abfallcode:

08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	ADN/ADNR	IMDG	IATA
14.1. UN-Nummer	1950	1950	1950	1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Aerosol	Aerosol	Aerosol	Aerosol, flamme
14.3. Transportgefahrenklassen	2.1	2.1	2.1	2.1
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein	Nein

	SICHERHEITSDATENBLATT	Datum der Erstellung: 14.02.2019
	gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Aktualisiert: -
	Grafen Professional	Version 1.0
	Sprühfarbe	Seite 8 von 8

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Tunnelbeschränkungsgcode: D	Nicht anwendbar	Nummer EmS: F-D, S-U	Nicht anwendbar
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBCCode	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse (WGK):2

Richtlinie 2000/39/EG der Kommission vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch nicht wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Klassifizierungsverfahren: Berechnungsmethode.

Aerosol 1 H222; H229

Eye Irrit.2 H319

STOT SE.3 H336

Maßgebliche H-Hinweise (Nummer und voller Wortlaut)

H220 Extrem entzündbares Gas

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.